

wählung desselben an dieser Stelle glaubt er der ihm gewordenen Aufgabe bestens zu genügen, nachdem anderweitige Bekanntmachungen betreffs der Preisaufgabe bereits erfolgt sind. Zu näheren Mittheilungen ist der Verfasser zu jeder Zeit bereit.

Folgende Abhandlungen und Schriften über Ultramarin sind dem Verfasser aus der Zeit von 1862 bis heute bekannt geworden:

- 1862. Redaction des Jahrbuchs für Pharmacie; Nekrolog für Christian Gmelin und dessen Antheil an der Erfindung der künstlichen Darstellung des Ultramarins <sup>1)</sup>.
- 1862. Scheurer-Kestner. Fortsetzung seiner kritischen Zusammenstellung der Arbeiten über Ultramarin <sup>2)</sup>.
- 1864. C. Fürstenau. Beschreibung der fabrikmässigen Darstellung des Ultramarins; mit vielen Einzelheiten und Zeichnungen von Oefen und Apparaten <sup>3)</sup>.
- 1865. G. E. Lichtenberger. Ebenso; nebst reichhaltigem Verzeichniss literarischer Arbeiten über Ultramarin <sup>4)</sup>.
- 1865. J. W. Zuber. Technische Prüfung des Ultramarins <sup>5)</sup>.
- 1865. P. Schützenberger. Zusammenstellung des über Lazulit und Ultramarin Bekannten <sup>6)</sup>.
- 1867. E. Röhrig. Aehnliche Zusammenstellung <sup>7)</sup>.
- 1868 bis 1871. W. Stein. Mehrere Abhandlungen, meistens Betrachtungen über die Constitution und die Ursache der blauen Farbe des Ultramarins <sup>8)</sup>.
- 1871, und 1872. C. Fürstenau. Ergänzung seines Buches und technische Prüfungen <sup>9)</sup>.
- 1872. C. Unger. Stickstoff im Ultramarin. Chemische Formeln für die Constitution desselben <sup>10)</sup>.
- 1873. W. Morgan. Widerlegung von Unger's Behauptung durch quantitative Experimente <sup>11)</sup>.
- 1873. Reinhold Hoffmann. Notizen über Ultramarin und Nachtrag über Ultramarinkrystalle <sup>12)</sup>.
- 1873. G. Scheffer. Beitrag zur Kenntniss der Ultramarinverbindungen; insbesondere über rothes und gelbes Ultramarin <sup>13)</sup>.
- 1874. H. Vogelsang. Ueber die natürlichen Ultramarinverbindungen <sup>14)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Jahrbuch für Pharmacie, XVII, 115. <sup>2)</sup> Scheurer-Kestner, Repert. de chim. appl. 1862, 48. <sup>3)</sup> Coburg, Verlag von J. G. Riemann, 1864. <sup>4)</sup> Weimar, Verlag von Bernh. Fr. Voigt. <sup>5)</sup> Zuber, Bull. de la soc. industrielle de Mulhouse, März 1865, 115. <sup>6)</sup> Schützenberger, Ebendas. 97. <sup>7)</sup> Röhrig, Chem. News 1867, Nr. 410, 188 u. Nr. 412, 212. <sup>8)</sup> Stein, Journ. f. prakt. Chem. CIII, 172, ebendas. 1871, III. 39 und 137; ebendas. 1871, IV. 231. <sup>9)</sup> Fürstenau, Dingl. pol. J. CCII, 446, ebendas. CCV. 130. <sup>10)</sup> Unger, Ber. chem. Ges., 1872 893. <sup>11)</sup> Morgan, ebendas. 1873.